

## Frau Holle

Eine Witwe ( das ist eine Frau ohne Mann, weil er gestorben ist ) hatte zwei Kinder. Es waren zwei Mädchen. Das eine war sehr fleißig und arbeitete viel und das zweite war sehr faul und arbeitete nichts und nie. Aber die Mutter hatte das faule Mädchen lieber, weil es ihr eigenes war und das fleißige Mädchen war die Tochter von einer anderen Frau. So musste das fleißige immer alles tun und arbeiten von morgens bis abends.

*die drei Personen :* \_\_\_\_\_  
*Was ist fleissig ?* \_\_\_\_\_ ( *im Text* )  
*Was ist faul ? :* \_\_\_\_\_ ( *im Text* )  
*Wen liebt die Mutter ? :* \_\_\_\_\_

Eines Tages saß sie am Brunnen ( *le puit* ) und es fiel ihr die Arbeit in den Brunnen. Sie ging zur Mutter und erzählte es ihr. Die Mutter wurde böse und sagte, sie müsse die Arbeit aus dem Brunnen holen ( =nehmen). Das Mädchen sprang in den Brunnen und es wurde ohnmächtig ( *perdre connaissance* ). Als es wieder die Augen aufmachte, war es auf einer schönen Wiese mit Blumen (in der Natur ). Es ging über die Wiese. Da rief ein Apfel vom Baum “Rüttel mich, ich bin schon längst reif !” Da rüttelte das Mädchen am Baum, der Apfel fiel und war glücklich. Später kam es zu einem Haus. In dem Haus wohnte eine alte Frau. Sie war sehr nett. Sie sagte zum Mädchen : Du kannst bei mir wohnen, wenn du immer die Arbeit machst. Das Mädchen blieb bei der Frau, war fleißig und arbeitete. Sie war glücklich und hatte gut und viel zu essen.

*Explique ce qui se passe en quatre ou cinq étapes ( le travail, le puit, la pomme, la femme )*  
*En citant rapidement le texte ( au présent ) – Was passiert ? :*

---

---

---

Aber eines Tages wollte das Mädchen nach Hause. Sie sagte zu Frau Holle : “Es tut mir leid, aber ich will doch nach Hause bitte. » Die Frau Holle war nicht böse darüber und brachte das Mädchen an eine Tür. Als das Mädchen unter der Tür war, kam ein Goldregen. Das Mädchen ging nach Hause zur Mutter und war voll mit Gold. ( ... )

*Comment réagit la mère ? Wie reagiert wohl die Mutter ?*